

Pressemitteilung

Gummersbach, 7. Dezember 2021

Leider aktueller denn je



Übergabe in kleinem Rahmen: Die Preisträger des Sparkassen-Förderprogramms „Gemeinsam da durch – Hilfe für Vereine“, von links, vorne: Detlef Kämmerer vom TuS Othetal (2.500 Euro), Svenja Schuster (Musical Project Oberberg, 7.500 Euro), Antje Kleine (TV Kleinwiedenest, 2.500 Euro), Matthias Faulenbach (SSV Homburg-Nümbrecht/Jugendfußball) und Christian Köhn (Deutsches Rotes Kreuz Wiehl, 10.000 Euro). Dahinter die Sparkassenvorstände Dirk Steinbach, Frank Grebe und Mario Scheidt (v. l.).
Foto: Wolfgang Abegg

„Leider aktueller denn je sei das Vereins-Förderprogramm der Sparkasse Gummersbach“, meinte Sparkassendirektor Frank Grebe bei der Übergabe der Preisgelder des Programms an die fünf erstplatzierten Vereine.

Unsere Sparkasse hat Ende Mai das Programm mit dem Ziel aufgelegt, „bewährte ehrenamtliche Strukturen über die Zeit der Pandemie zu erhalten“, so Grebe damals. Ein Ende sei bestenfalls als ein Lichtstreif am Horizont erkennbar gewesen. Das sich jedoch die Situation dermaßen zuspitzen würde, sei wohl den allerwenigsten bewusst gewesen.



Pressemitteilung

Gingen wir anfänglich von einer großen Förderprogramm-Abschlussveranstaltung mit Unterhaltungsteil aus, reduzierte man es schnell auf die Teilnahme der zehn erstplatzierten Vereine mit je zwei Vereinsvertretern. „Coronagerecht sei man nun bei 2G, fünf Vereinen und Personen angekommen“, so Grebe weiter.

Umgekehrt ging es bei dem Bewerbungsverfahren zu. Zweifelten wir anfangs, ob sich überhaupt 100 Vereine bewerben würden, planten wir das Online-Bewerbungsportal fünf Wochen offen zu halten. „Weit gefehlt“ meinte Grebe. Wegen des Ansturms mussten wir nach gut einer Woche das Portal schließen. Insgesamt bewarben sich über 120 Vereine um die Fördermittel. „Das Sparkassen-Förderprogramm stockten wir schließlich um 20 Prozent auf rund 120.000 Euro auf.“

Die bedingungslose Grundförderung belief sich auf 750 Euro. Darüber hinaus bewarben sich 75 Vereine für die erweiterte Förderung. Hier ging es um besondere Ideen, Initiativen und Maßnahmen, mit denen Vereine der Pandemie begegnen und Zukunftssicherung betreiben. Zehn Vereine wurden mit insgesamt 32.500 Euro prämiert, der 1. Preis, dotiert mit 10.000 Euro, ging an den Ortsverein Wiehl des Deutschen Roten Kreuzes. Die Bewertungsjury setzte sich zusammen aus unseren drei Sparkassen-Vorständen und den vier Bürgermeistern aus Gummersbach, Bergneustadt, Nümbrecht und Wiehl, dem Geschäftsgebiet unserer Sparkasse.

1.	10.000 €	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wiehl e. V.	Diverse Maßnahmen für Einstufung als "kritische Infrastruktur"
2.	7.500 €	Musical-Projekt Oberberg e. V.	Technik und Online-Proben via Jamulus + Zoom-Meetings auch künftig
3.	5.000 €	SSV Homburg-Nümbrecht Abt. Jugendfußball	Online-Meetings und -trainings, Etablierung Bambini-Ballschule
4.	2.500 €	TV Kleinwiedenest 1890 e. V.	Online-Sportangebot, -Meetings und -Fortbildungen, Video-Herstellung u. a.
5.	2.500 €	TuS Othetal e. V.	Turnen draußen, Umbau Spielplatz zu Mehrgenerationenplatz u. a.
6.-10.	1.000 €	CVJM Gummersbach e. V.	YouTube-Studio in Zusammenarbeit mit ev. Kirche, auch für später
6.-10.	1.000 €	Heimat- und Verschönerungsverein Marienhagen-Pergenroth e. V.	Online-Meetings, neuer Natur- und Gartentreff auf dem alten Tennisplatz, 3 Bücher-Telefonzellen
6.-10.	1.000 €	VfL Gummersbach von 1861 e. V.	Virtuelle Trainingsvideos erstellt und diverse andere Maßnahmen
6.-10.	1.000 €	TuS von 1881 Derschlag e. V. Abt. Handball	Zoom-Meetings, Zoom-Trainings, Zoom-Schulungen u. a.
6.-10.	1.000 €	TV 1906 Hülsenbusch e. V.	Zoom-Gymnastik, Geräteanschaffung Renovierung